

Antrag an die Vollversammlung des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Berlin am 10.11.2018

Die Vollversammlung möge beschließen:

„Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin tritt dem *Netzwerk Diakonat der Frau* bei.“

Antragstellerinnen:

- Maja Petrauschke (Delegierte des Katholischen Deutschen Frauenbundes Diözesanverband Berlin e.V.)
- Gerlinde Maus (Delegierte der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Berlin e.V.) und Angelika Streich (Stellvertretende Delegierte der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands Diözesanverband Berlin e.V.)

Hintergrund:

Das bundesweite Netzwerk „Diakonat der Frau“ wurde 1996 in Münster gegründet. Zu den Mitgliedern gehören unter anderem der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), die den „Tag der Diakonin“ seit 1998 jährlich am 29. April, dem Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena feiern.

Seit 2013 richtet das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gemeinsam mit KDFB, kfd und dem „Netzwerk Diakonat der Frau“ die zentrale Veranstaltung zum „Tag der Diakonin“ aus.

Seit Juni 2018 ist das „Netzwerk Diakonat der Frau“ Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands“ (AGKOD). Bundesweit sind dem Netzwerk fünf Diözesanräte beigetreten: Hildesheim, Freiburg, Speyer, Trier und Rottenburg-Stuttgart.

Beitritt ins Netzwerk Diakonat der Frau:

Maja Petrauschke (KDFB Diözesanverband Berlin), Gerlinde Maus (kfd Diözesanverband Berlin) und Angelika Streich (kfd Diözesanverband Berlin) beantragen einen Beitritt des Diözesanrates ins „Netzwerk Diakonat der Frau“. Der Beitritt ist als klares Bekenntnis zum geweihten Amt der Frau zu sehen und als Bestärkung der Arbeit des Netzwerkes, beispielsweise bei der Ausbildung von Frauen für den Leitungsdienst in einer diakonischen Kirche.

Durch die Bündelung der dort engagierten Verbände, Laiengremien und Einzelpersonen gewinnt das Anliegen Frauendiakonat an Zugkraft.

Die Kosten für die Mitgliedschaft im „Netzwerk Diakonat der Frau“ betragen 30 Euro pro Jahr.